

III.D.31

Unterrichtsmagazin – El mundo hispánico

La generación Z – Die Herausforderungen und Chancen für die Jugendlichen kommentieren

Diego López-Fando



© RAABE 2024

© Colourbox

Die Generation Z ist allmächtig. Bei dieser Unterrichtseinheit handelt es sich um flexibel einsetzbare Materialien zu verschiedenen Lebensbereichen einer Generation Jugendlicher: Arbeitswelt, Wohnungsmarkt und Tourismus. Die Schülerinnen und Schüler erlangen durch authentische und aktuelle Texte einige Eindrücke zur Situation in Spanien und vergleichen diese mit ihrer eigenen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr: 11–13; ab 3. Lernjahr

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Leseverstehen: Zeitungsartikeln zentrale Informationen entnehmen; 2. Sprechen: die eigene Meinung äußern und Informationen präsentieren; 3. Schreiben: Zusammenfassung, Kommentar, Mediation, formelle bzw. informelle Briefe

Thematische Bereiche: diferencias generacionales; jóvenes: mundo laboral y emancipación; turismo

Materialien: Zeitungsartikel, Vokabelliste, Redemittel

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Acercamiento al tema: La generación Z
M 1	La generación Z – Intercambio de ideas / Erste Ideen zum Thema äußern; eine Tabelle mit eigenen Gedanken ausfüllen (EA, PA, UG)
M 2	¿Cómo es la generación Z? / Mithilfe von Redemitteln ein Zitat über die Generation Z kommentieren (UG)

2./3. Stunde

Thema:	Formas de hacer turismo según la edad
M 3	El turismo en las diferentes generaciones / Einen Zeitungsartikel lesen; Information zu bestimmten Themen entnehmen und in Gruppen austauschen; eine Tabelle vervollständigen (EA, GA, UG)
M 4	Preparar, escribir y corregir un comentario / Anhand von Leitfragen einen Kommentar vorbereiten, verfassen und überarbeiten (EA, GA)
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none">• M 8

4./5. Stunde

Thema:	Potencial de la generación Z en el ambiente profesional
M 5	Mediación: La generación Z en el mundo laboral / Einen deutschen Zeitungsartikel lesen und eine spanische E-Mail schreiben (EA, GA)
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none">• M 4, M 8, M 9

6./7. Stunde

Thema:	Aspectos que dificultan la independencia de la nueva generación
M 6	Un problema de la generación Z / Einen Zeitungsartikel lesen; Information zu bestimmten Themen entnehmen und in Gruppen austauschen; einen Kommentar in Form eines formellen Briefs verfassen und überarbeiten (EA, GA)
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none">• M 4, M 8, M 9

Ergänzende Materialien

Thema:	Material de apoyo
M 7	Lista de vocabulario temático / Die neu gelernten Vokabeln in einer Tabelle notieren (EA)
M 8	Corrección en cadena / Methode, um die von den Lernenden geschriebenen Texte in Gruppen zu korrigieren (GA)
M 9	Expresiones útiles para escribir cartas (in)formales / Struktur und Redemittel zum Verfassen von formellen bzw. informellen Briefen (EA)

Minimalplan

Wenn die Zeit knapp wird, könnte die **Mediation** oder der **Kommentar** statt in schriftlicher Form als mündlicher kommentierender Austausch im Unterricht stattfinden.

Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien der Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.



Erklärung zu den Symbolen

Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau
Zusatzaufgaben	Alternative	Selbsteinschätzung

¿Cómo es la generación Z?

M 2



Actividad

Lee y comenta la siguiente información sobre la generación Z. ¿Estás de acuerdo? ¿Por qué (no)? ¿Cómo es en tu caso y en tu entorno? Utiliza el vocabulario para comentar, comparar y preguntar la opinión.

Die Generation Z legt Wert auf eine gesunde Lebensweise und kann sich ein Leben ohne Smartphone nicht vorstellen. Die jungen Menschen haben hohe Erwartungen: Produkte und Dienstleistungen sollen schnell, intuitiv, unterhaltsam und nachhaltig sein.

Dr. Christian Wulff, Consumer Markets Leader PwC Deutschland und EMEA

Fuente: <https://www.pwc.de/de/handel-und-konsumguter/so-tickt-die-generation-z.html>
[último acceso: 31/01/2024]

Sitios favoritos de navegación por web de 4 a 24 años (por tiempo de permanencia)	Sitios favoritos de navegación por apps de 13 a 24 años (por tiempo de permanencia)
<ol style="list-style-type: none"> 1. YouTube 2. Instagram 3. Facebook 4. Google 5. Netflix 	<ol style="list-style-type: none"> 1. WhatsApp 2. Instagram 3. Spotify 4. Facebook 5. Google

Fuente: <https://lab.elmundo.es/generacion-z/que-es.html> [último acceso: 31/01/2024]

Vocabulario útil para expresar la opinión

Comentar

Para mí es importante usar las redes sociales porque... (sin embargo...)
 Yo no utilizo mucho las redes sociales porque... (pero...)
 ... no es muy interesante para mí porque...
 Desde mi punto de vista...
 En mi opinión...
 A mi juicio...
 A mí me parece que...

Comparar

(No) Estoy de acuerdo con... porque...

Preguntar

¿Qué piensas tú?
 ¿Qué opinas?
 ¿Cómo lo ves tú?
 ¿Qué te parece a ti?



Mediación: La generación Z en el mundo laboral

M 5



Situación

Tus amigos Matías y Gabriela están trabajando en un proyecto para el instituto sobre la generación Z. Buscando en internet encuentran el artículo *Generation Z und Arbeitswelt – eine untaugliche Generationenendebatte* sobre el mundo laboral relacionado con esta generación.

Actividades

1. Escribe un correo electrónico a tus amigos en el que les presentas la información relevante sobre la generación Z en el mundo laboral. Utiliza la lista de conectores (M 4) y la hoja con las características de un correo electrónico (M 9).
2. Corregid después vuestros textos en grupos. Utiliza la hoja de la corrección en cadena (M 8).

Generation Z und Arbeitswelt – eine untaugliche Generationenendebatte

Unternehmen und ihre Führungskräfte sollten nicht über die Ansprüche junger Generationen klagen. Vielmehr sollten sie deren Potenzial angesichts der technologischen Entwicklung erkennen.

Marcus Schögel, 08.03.2023

Es tobt eine überflüssige Debatte. Endlich sollen doch Gesellschaft und Unternehmen einsehen, dass sich ihre zukünftigen Mitarbeiter der Generation Z (kurz Gen Z) so maßgeblich von den bisherigen Alterskohorten unterscheiden, dass man dringend die Arbeitswelt reformieren und generationengerechter gestalten muss.

- 5 Die Arbeitskraft der kommenden Gen Z wird ein knappes Gut sein. Dazu ist sie anspruchsvoll und vertritt ihre Interessen selbstbewusst. Die früheren Generationen werfen der Gen Z Egoismus und Unerfahrenheit vor. Sie sollen sich doch erst einmal beweisen, dann kann man ja immer noch auf sie hören. Beide Seiten bringen eigentlich keine neuen Argumente. [...] Das Stereotyp bleibt: Jung gegen Alt.



© AzmanL/iStock/Getty Images Plus

Potenziale neuer Technologien

- 20 Diese Dichotomie ist zwar emotional aufgeladen, wirklich belegen lässt sie sich nicht. Sei es die Generation Silver, X, Y oder Z – in Soziologie, Betriebswirtschaftslehre und insbesondere den Marketingwissenschaften ist man sich seit geraumer Zeit einig, dass nur aufgrund eines anderen Geburtszeitpunkts keine maßgeblichen Differenzen in Werten und Motiven von Mitarbeitern und Kundenschaft festzustellen sind. Alter ist ein schlechter Indikator für das menschliche Verhalten.

Die eigentliche Herausforderung ist an einem anderen Phänomen festzumachen.

- 25 Unternehmen und ihre Führungskräfte sind gefordert, Potenziale neuer Technologien frühzeitig zu erkennen und ihre Tragweite abzuschätzen. [...]